

Wenn man all das gut kann:

Inhalieren, Atemübungen, Sport, Medikamente nehmen – dann können betroffenen Kinder fast genauso gut wie andere Kinder spielen, lachen und toben.



**Mukoviszidose Landesverband
Berlin-Brandenburg e.V.**
Rykestraße 25 | 10405 Berlin

Telefonische Sprechzeiten

Mo bis Fr: 10–16 Uhr | oder nach Absprache
Tel: 030 40 30 19 53
kontakt@muko-berlin-brandenburg.de
www.muko-berlin-brandenburg.de

Sozialbank

IBAN: DE78 3702 0500 0003 5333 11
BIC: BFSWDE33XXX

Mit freundlicher Unterstützung von:



Besuchen
sie uns!



**Leben mit
Mukoviszidose**
Gemeinsam
schaffen wir das!



Was ist Mukoviszidose?



Muko ... was?

Schon der Name ist nicht leicht. Muko fischt die Dose? Nein: Muko-vis-zi-dose. Wenn man Mukoviszidose hat, ist man zwar nicht immer krank, aber man ist eben auch nicht richtig gesund. So wie jeder Mensch morgens und abends Zähne putzen muss, um die Zähne sauber und gesund zu halten, muss ein Kind mit Mukoviszidose jeden Tag inhalieren, um die Lunge sauber zu halten. Dazu nimmt man ein Gerät in den Mund und atmet daraus feinen Dampf ein. Das sieht dann ein bisschen so aus, als wäre man ein Drache, der Rauch auspustet.

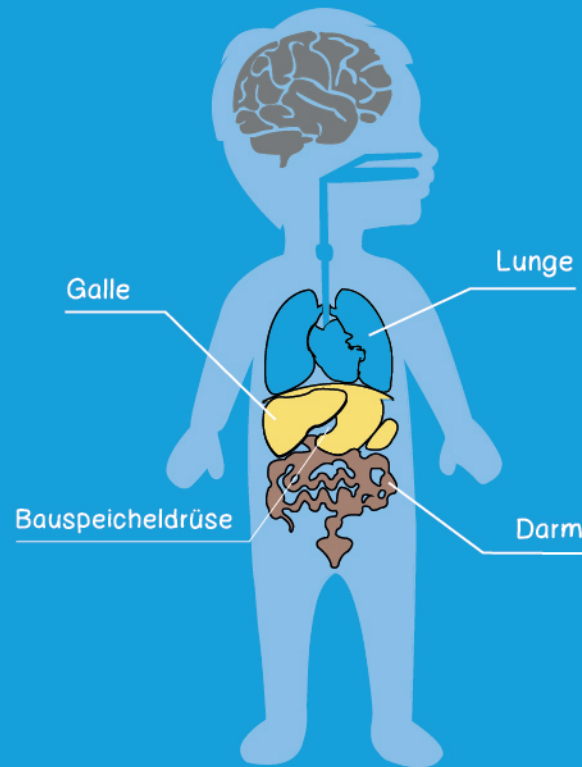
Mukoviszidose ist eine Erbkrankheit, das heißt Kinder werden bereits mit der Krankheit geboren. Die Krankheit ist nicht heilbar.



Bei Mukoviszidose

sind wichtige Sekrete, welche unsere Organe gesund halten, zu dickflüssig. So dick wie Honig. Viele Organe können deswegen nicht richtig funktionieren.

Krankheitserreger bleiben in den Organen hängen und können den Betroffenen viele Probleme bereiten.



Die Lunge

Leider husten Kinder mit Mukoviszidose sehr oft und meistens dann, wenn es gar nicht passt: beim Lesen, beim Sport, im Unterricht, bei einem Konzert, in der Kirche oder wenn man gerade einschlafen will. Dieser Husten ist für andere zwar nicht ansteckend, aber unangenehm ist er trotzdem.

Für Kinder mit Mukoviszidose ist es noch wichtiger als für andere Kinder, dass sie sich viel bewegen. Denn so kann der blöde Schleim in der Lunge besser abgehustet werden. Außerdem kann man durch den Sport und Dehnübungen die Lunge beweglich und fit halten und so besser einatmen. Durch Physiotherapie lernen die Kinder Dehn- und Atemübungen, was Atmen erleichtert.

Der Bauch

Neben dem Husten stört auch oft der Bauch. Er grummelt, drückt, schmerzt. Das kommt daher, dass sie kein Fett verdauen können. Fett ist aber wichtig und in ganz vielem Essen vorhanden: in Milch, Joghurt, Käse, Schokolade, Fleisch, Wurst, Keksen und vielem mehr. Wenn man etwas isst, in dem Fett drin ist, muss zusätzlich eine Medizin geschluckt werden, ein Enzym. Wenn man diese Medizin immer richtig nimmt, hat man nicht so viel Bauchschmerzen.

Arztbesuche

Wenn man Mukoviszidose hat, besucht man häufiger einen Arzt als gesunde Kinder. Der Arzt hört dann zum Beispiel wie viel Schleim in der Lunge ist, oder misst ob man ein gutes Gewicht hat. Je nachdem, was der Arzt hört und misst, muss man noch weitere Medikamente nehmen, z.B. ein Antibiotikum.

